

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Ethische Principienlehre

Høffding, Harald

Bern, 1897

Werbung

In regelmäßiger Reihenfolge erscheinen folgende Vorträge:

1. Ethische Prinzipienlehre, Prof. Harald Höffding (Kopenhagen). — 2. Beiträge zur Social-Pädagogik, Prof. Staudinger (Worms). — 3. Volkstümliche Universitätsbewegung, Dr. Emil Reich (Wien). — 4. Ueber Erziehung, Oberstl. a. D. M. v. Egidy (Berlin). — 5. Naturwissenschaft und Lebensführung, Prof. Wilh. Foerster (Berlin). — 6. Die ersten Moral-Unterweisungen der Kinder, Dr. H. Benzig (Berlin). — 7. Zur Reform der Methoden des höhern Unterrichts, Dr. H. Saittschil (Zürich). — 8. Die Grundthatfachen des socialen Lebens, Prof. Ferd. Tönnies (Kiel). — 9. Socialismus und sociale Bewegung im 19. Jahrhundert, Prof. Werner Sombart (Breslau). — 10. Die Socialpolitik in der Verwaltung von Staat und Gemeinde, Dr. J. Jastrow (Berlin). — 11. Ueber Genossenschaftswesen, Landrat Stefan Gschwind (Baselland). — 12. Sociale Entwicklung in Geld- und Kreditwesen, Handel, Industrie und Haushalt, Gustav Maier (Zürich).

Im ganzen sind ca. 33 Hefte in Aussicht genommen.

Die Gelegenheit auf diese außergewöhnliche Weise sich in den Besitz von Abhandlungen von Koryphäen der Wissenschaft und praktisch thätigen Männern des Volkes zu setzen, wird wohl niemand unbentzt vorüber gehen lassen, dem dieses Heft vorgelegt wird.